

Großprojekte

Traum, Alptraum oder Notwendigkeit?



www.htwk-leipzig.de/studium-generale

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR LEIPZIG
University of Applied Sciences



Studium generale

Öffentliche Ringvorlesung

Wintersemester 2013/2014

Wissen schafft Verbindung

Öffentliche Ringvorlesung

Studium generale

- Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Studierende, die einen Studium generale-Teilnahmeschein erwerben wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.

Großprojekte – Traum, Alptraum oder Notwendigkeit?

Der neue Flughafen für Berlin, die Elbphilharmonie in Hamburg oder das noch gar nicht richtig begonnene Bahnhofprojekt Stuttgart 21 – das sind nur drei von vielen Infrastrukturprojekten, die zum Nutzen von Menschen, Wirtschaft und Politik geplant wurden. Seit Projektbeginn haben sich die Kosten mitunter vervielfacht, die Menschen streiten um Sinn, Budgets und politische Verantwortung. Die anfängliche Euphorie ist verfliegen.

In Sachsen reihen sich der City-Tunnel und die Waldschlösschenbrücke in die Liste ein. Keine Region und keine Zeit bleiben von solch glücklosen Vorhaben verschont, so haben sich die Leipziger schon vor einem Jahrhundert über die ausufernden Kosten für das Neue Rathaus gestritten.

Dabei haben die genannten Projekte wenigstens eines gemeinsam: Sie wurden oder werden fertig gestellt. Aber es gibt auch andere Beispiele: Die Wiederaufarbeitungsanlage in Wackersdorf oder das Atlantropa-Mittelmeerenergieprojekt, mit dem man vor 75 Jahren das Problem der europäischen Energieversorgung lösen wollte.

Die Vorlesungsreihe Großprojekte soll der Frage nachspüren, ob es bestimmte Muster gibt, die zu einem Auseinanderklaffen von Planung und Realität führen, etwa die unterschiedlichen Zeitachsen von Projektplanung und technischer Entwicklung oder die prinzipielle Unvorhersagbarkeit von gesellschaftlichen Veränderungen. Es soll darüber nachgedacht werden, ob herausfordernde Projekte gesellschaftliche Leitfunktion haben können oder doch nur zu gemeinschaftlich erfahrenem Frust führen.

Welche Folgen könnten daraus für zukünftige Großprojekte abgeleitet werden? Lassen wir uns von der tatsächlichen oder nur gefühlten Unkalkulierbarkeit der Risiken lähmen – oder können wir daraus lernen und mutvoll etwa einen Entschluss für ein weltumspannendes und generationenübergreifendes Energiekonzept fassen? „Nicht weil es leicht wäre, sondern weil es schwierig ist“, wie einst John F. Kennedy die Welt auf das wohl fantastischste und teuerste Projekt der Menschheitsgeschichte – die Mondmission der USA – einstimmte.



John F. Kennedy am 2. September 1962 im vollbesetzten Football-Stadion der Rice University in Houston.

„We choose to go to the moon in this decade and do the other things, not because they are easy, but because they are hard, because that goal will serve to organize and measure the best of our energies and skills, because that challenge is one that we are willing to accept, one we are unwilling to postpone, and one which we intend to win, and the others, too.“

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig

Studium generale

Dr. rer. nat. Martin Schubert
Zimmer G 104
Karl-Liebnecht-Straße 132, 04277 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341/3076-6219
E-Mail: studiumgenerale@htwk-leipzig.de



Wissen schafft Verbindung



Impressum

Herausgeber
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Hochschulzentrum für überfachliche Bildung
Karl-Liebnecht-Str. 132
04277 Leipzig
www.htwk-leipzig.de/hub

Redaktion
Dr. Martin Schubert

Bildquellen
Wikimedia Commons, HTWK Leipzig

Redaktionsschluss
18.09.2013

Großprojekte

Traum, Alptraum oder Notwendigkeit?

Termine
Wöchentliche Vorlesungen
Mittwochs
17:15 Uhr bis 18:45 Uhr

Ort
Hörsaal G 119
HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Oktober 2013							Datum	Veranstaltung	
KW	40	41	42	43	44	45	09.10.	Deutsche Beiträge zur bemannten Raumfahrt <i>Dr. rer. nat. Sigmund Jähn</i> Kosmonaut, Strausberg	! Audimax G329 <i>Keine Live-Übertragung</i>
Mo	30	7	14	21	28	4	16.10.	... ohne Akzeptanz ist alles nichts! Vom schwierigen Brückenschlag von theoretischer Erkenntnis zur praktischen Anwendung <i>Dipl.-Ing. Uwe Hitschfeld</i> Büro für strategische Beratung, Leipzig	
Di	1	8	15	22	29	5	23.10.	Der zukünftige Umgang mit Großprojekten – Erfahrungen und Ableitungen aus Stuttgart 21 <i>Dr.-Ing. Volker Kefer</i> Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bahn AG, Frankfurt am Main	! Audimax G329 ! Beginn 17:45 Uhr
Mi	2	9	16	23	30	6	30.10.	Kostenexplosion – Sind Normen und Gesetze die Ursache oder der Ausweg? <i>RA Volker Schmidt</i> Kanzlei Kiermeier Haselier Grosse, Dresden	
Do	3	10	17	24	31	7			
Fr	4	11	18	25	1	8			
Sa	5	12	19	26	2	9			
So	6	13	20	27	3	10			

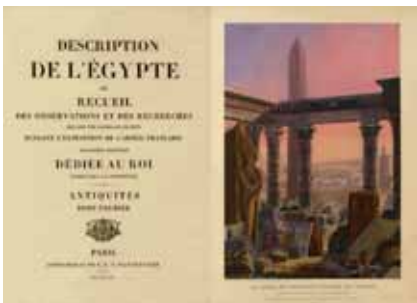
November 2013							Datum	Veranstaltung	
KW	44	45	46	47	48	49	06.11.	Großprojekte im Bundesschienenwegebau – Planung und Realität <i>Dr.-Ing. Daniel Rump-Conradi</i> Bundesrechnungshof, Bonn	
Mo	28	4	11	18	25	2	13.11.	Die Bedeutung großer Projekte für die Stadtentwicklung in Deutschland <i>Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär a. D.</i> Geschäftsführer der Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen GmbH	
Di	29	5	12	19	26	3	27.11.	Das Leipziger Neuseenland – Zwischen aktivem Tagebau und »Landschaften nach der Kohle« <i>Prof. Dr. rer. nat. habil. Andreas Berkner</i> Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen, Leipzig	
Mi	30	6	13	20	27	4			
Do	31	7	14	21	28	5			
Fr	1	8	15	22	29	6			
Sa	2	9	16	23	30	7			
So	3	10	17	24	1	8			

Während sich 1995 noch eine deutliche Mehrheit für Stuttgart 21 aussprach, wandelte sich ab 2005 das Bild aufgrund der Kostensteigerung. Die breite Ablehnung führt zu einem Schlichtungsverfahren, in dessen Folge sich abermals eine Mehrheit für die Realisierung ausspricht.

Bild: Kundgebung Stuttgart, 13.08.2010



Dezember 2013							Datum	Veranstaltung	
KW	48	49	50	51	52	1	04.12.	Zielsetzung der »Reformkommission Bau von Großprojekten« und erste Arbeitsergebnisse <i>Dr.-Ing. Rainer Schofer</i> Vorstandsvorsitzender Deutscher Verband der Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V., Berlin	
Mo	25	2	9	16	23	30	11.12.	Vergangene Technikzukünfte – Anatomie eines Scheiterns. Die bundesdeutsche Schnellbrüterentwicklung <i>Dr. phil. Günther Oetzel</i> KIT - Karlsruher Institut für Technologie	
Di	26	3	10	17	24	31	18.12.	Projektmanagement von Großprojekten im internationalen Vergleich <i>Prof. Dipl.-Ing. Uwe Drewes</i> Consultant, Stuttgart	
Mi	27	4	11	18	25	1			
Do	28	5	12	19	26	2			
Fr	29	6	13	20	27	3			
Sa	30	7	14	21	28	4			
So	1	8	15	22	29	5			



Napoleon Bonaparte ließ sich auf seinem Ägyptenfeldzug 1798 von über 70 Wissenschaftlern, Mathematikern, Zeichnern, Ingenieuren und Architekten begleiten. Die daraus entstandene *Description de l'Égypte* über Ägyptens Altertümer, Alltagsleben, Tier- und Pflanzenwelt, an der mehr als 400 Kupferstecher über zwei Jahrzehnte beschäftigt waren, kann durchaus als gelungenes Großprojekt gelten. Die Strahlkraft in Gesellschaft und Wissenschaft war enorm.

Januar 2014							Datum	Veranstaltung	
KW	1	2	3	4	5	6	08.01.	Bürgerproteste in Deutschland – Ziele, Träger und Motivationen <i>Felix Butzlaff, M. A.</i> Göttinger Institut für Demokratieforschung	
Mo	29	6	13	20	27	3	15.01.	ITER – Kernfusionsforschung, ein sinnvoller Beitrag zur Energiefrage? <i>Hans-Josef Fell MdB</i> Sprecher für Energie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	! Beginn 17:30 Uhr
Di	30	7	14	21	28	4	22.01.	City-Tunnel Leipzig – Ein Vorhaben im Wandel der Zeit <i>Dipl.-Ing. Reiner Tobian</i> DB ProjektBau GmbH, Leipzig	
Mi	1	8	15	22	29	5	29.01.	Energiewende – Traum, Alptraum oder Notwendigkeit? <i>Prof. Dr. sc. nat. Knut Löschke</i> Leipzig	
Do	2	9	16	23	30	6			
Fr	3	10	17	24	31	7			
Sa	4	11	18	25	1	8			
So	5	12	19	26	2	9			

Kooperationspartner
Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft
zu Großbothen e. v.

Weitere Informationen
Ausführliche Ankündigungen unter
www.htwk-leipzig.de/hub/public

Live-Übertragung
Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen.
Wir übertragen die Vorträge live ins Internet: <http://webconf.htwk-leipzig.de/bastian>